PA alle HH

Halsbrücker Anzeiger

Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří Halsbrücke

· OT Conradsdorf · Erlicht · Falkenberg · Haida · Halsbrücke · Hetzdorf
· Krummenhennersdorf · Niederschöna · Oberschaar · Tuttendorf

Jahrgang 2025 | Donnerstag, 19. Juni 2025 | Ausgabe 8

Neuer Spielplatz in Halsbrücke lädt wieder zum Erkunden ein

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ab Ende Juni, nach dem Aushärten der Fundamente und dem Abschluss von Restarbeiten, können neugierige Kinder gern wieder auf Entdeckungstour gehen. Mit dem Thema „Bücherbus“ – angelehnt an die benachbarte Bücherei – entstand ein neues Spielgerät. Weitere Baumaßnahmen erfordern deutlich mehr Organisationsaufwand. Seit März hat die Gemeinde Halsbrücke einen rechtskräftigen Haushalt für das Jahr 2025. Mit diesen sind weitere wichtige Infrastrukturprojekte durch den Gemeinderat beschlossen worden. In planerischer Vorbereitung für das Jahr 2026 befindet sich der Ausbau der Straße der Jugend im Ortsteil Halsbrücke. Schwerpunkt ist neben dem Straßenbau auch die Instandsetzung von Kanälen zur Schmutz- und Regenwasserableitung. Des Weiteren war der Ausbau der Naundorfer Straße geplant. Das Projekt muss jedoch zunächst aufgrund zu hoher Kosten einer erneuten Prüfung unterzogen werden. Zwischen den Ortsteilen Conradsdorf und Falkenberg soll der Neubau eines Geh- und Radweges an der Dorfstraße umgesetzt werden, welchen viele Einwohner begrüßen werden. Aufgrund von zeitintensiven Abstimmungen mit Grundstückseigentümern und zur Klärung möglicher Fördermittel ist mit einer baulichen Umsetzung erst 2026 zu rechnen.

Für den Bereich der Ortsdurchfahrt der B173 in Niederschöna kündigte im März 2025 das Landesamt für Straßenbau und Verkehr eine Sanierung der Asphaltdecke an. Nach Problemen mit dem Ausweisen der Umleitungsstrecke wird dafür mittlerweile ein Zeitraum 03-04/2026 genannt. Planungen zum Ersatz der Rodelandbachbrücke sind dort ebenfalls im Gange; ohne konkret benannten Zeitablauf.

Ein Problemthema bleibt die Nutzung der Freizeithalle Hetzdorf. Unter Einbeziehung eines Rechtsbeistandes und nach Anhörung der bauausführenden Firmen aus 2013 wurde ein Gutachter mit der objektiven Untersuchung der Schadensursache beauftragt. Wir rechnen mit der Vorlage seiner Einschätzung bis Ende Juni. Danach folgen die Ermittlung von Verursachern bzw. Verantwortlichen sowie eine Planung der Schadensinstandsetzung. Aufgrund der Beteiligung der Genannten sowie absehbarer finanzieller Konsequenzen für die Gemeinde ist der gesamte Prozess zeitaufwendig. Es muss mittlerweile davon ausgegangen werden, dass sich die Realisierung einer Instandsetzung sowie die mögliche Nutzung der Freizeithalle in das Jahr 2026 zieht. Alle Schulanfänger der Grundschule Niederschöna müssen dieses Jahr jedoch nicht um ihre Schuleinführungsfeier bangen. Diese wird am 9. August zeitversetzt zu den 1. Klässlern der Grundschule Halsbrücke in der Aula der Oberschule Halsbrücke stattfinden.

Das Thema Breitbandausbau beschäftigt uns im Rahmen des Förderprojektes „Weiße Flecken" bereits seit 2019. Ein Großteil der Umsetzung ist nun abgeschlossen. Leider verzögert sich die endgültige Fertigstellung jedoch bis zum Jahresende 2025. Details dazu entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Artikel unseres Baubetreuers.

Seit der Wahl des Bürgermeisters sind mittlerweile mehr als 12 Wochen vergangen (Stand zum 6.6.2025). Der gewählte Bürgermeisterkandidat Sebastian Thümmler konnte jedoch das Bürgermeisteramt bis dato noch nicht antreten. Grund dafür sind fünf im Landratsamt Mittelsachsen eingereichte Einsprüche zur Bürgermeisterwahl. Diese werden gegenwärtig noch durch die Abteilung Kommunalaufsicht geprüft. Wir hoffen auf baldige Entscheidung des Landratsamtes Mittelsachsen und nachfolgend auf einen zeitnahen Amtseintritt eines neuen Bürgermeisters.

Ralph Gerlach
Verhinderungsvertreter des Bürgermeisters
Ltr. Haupt-/Bauamt

Stand zum geförderten Glasfaserausbau der Gemeinde Halsbrücke

Die Bauarbeiten zum Glasfaserausbau im Rahmen des Projektes „Weiße Flecken" in Halsbrücke und seinen Ortsteilen sollen nunmehr endlich im Dezember 2025 erfolgreich beendet sein. Gründe für die Verzögerung und somit mehrfache Vertragsverlängerungen waren Unstimmigkeiten mit den von der Telekom Deutschland GmbH beauftragten Tiefbau- und Montageunternehmen und Qualitätsmängel, welche das Bauamt der Gemeinde Halsbrücke so nicht teilen konnte.

Mit den neuen Nachunternehmen der Telekom Deutschland GmbH und strukturierten neuen Bauablaufplänen sieht die Gemeindeverwaltung Halsbrücke weiter optimistisch ein Ende der Baumaßnahmen zum avisierten Termin.

Adressen im Bau

Nach Aussage der Telekom Deutschland GmbH befinden sich noch 65 Adressen im Bau; das Gesamtprojekt umfasste 834 Adressen.
Offene Bauarbeiten sind u.a. noch Hausanschlüsse im Ortsnetz Mohorn, welche mit vorwiegend oberirdischen Maßnahmen erschlossen werden und Hausanschlüsse in den Ortsteilen Conradsdorf, Halsbrücke, Krummenhennersdorf und Falkenberg.
2020 wurde im Rahmen der Straßenkomplettinstandsetzung Rosental im Ortsteil Falkenberg auf Forderung der Gemeindeverwaltung Halsbrücke die entsprechenden Leerrohrverbände für alle Adressen bis zur Grundstücksgrenze mitverlegt. Damit entfallen zusätzliche Tiefbauarbeiten in einer neuen Straße und der Aufwand kann auf Kopflöcher reduziert werden.

Auch können die nichtförderfähigen Adressen im Rosental eine Glasfaseranschluss bei der Telekom Deutschland GmbH beantragen.

Buchbare Adressen

Von den vom Bund und vom Freistaat Sachsen förderfähigen „Weißen Flecken" sind nach Aussage der Telekom Deutschland GmbH rund 90 % der Adressen in den Ortsnetzen Mohorn, Reinsberg und Freiberg buchbar, d.h. es kann ein entsprechender Dienstleistungsauftrag erteilt werden.
Aussagen zur Buchbarkeit und Beratungen zum Produktportfolio bietet der Telekom Partner DSW Telekommunikation GmbH in Freiberg im Kaufland Bebelplatz 2, Tel.: 03731/7730962 an.
Online unter www.telekom.de/glasfaser sowie kostenfrei über die regionale Hotline in Chemnitz 0800 330 7599.

Förderfähige Adressen, welche gegenüber der Telekom Deutschland GmbH keine Grundstückseigentümererklärung (HTN-Vertrag) abgegeben hatten, erhalten den Glasfaseranschluss bis zur Grenze „öffentlicher Grund-Grundstücksgrenze Eigentümer". Die Adresse gilt versorgt als „homes passed".

Matthias Hälsig
Externer Projektsteuerer der Gemeinde Halsbrücke

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Halsbrücke für das Jahr 2024

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
erforderliche Personalkosten	1.309,12	545,47	294,55
erforderliche Sachkosten	383,02	159,59	86,18
erforderliche Personal- und Sachkosten	**1.692,14**	**705,06**	**380,73**

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $^2/_3$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR		Hort 6 h in EUR	
		vor SVJ*	im SVJ*		
Landeszuschuss	281,67	281,67		187,78	
Elternbeitrag (ungekürzt)	251,50	136,25		136,25	66,50
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	**1.158,97**	**287,14**		**287,14**	**126,45**

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in EUR
Abschreibungen	6.099,77
Zinsen	
Miete	6.255,96
Gesamt	**12.355,73**

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	66,94	27,89	15,06

2. Kindertagespflege

2.1 laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in EUR
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	110,00
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) **einschließlich** seit 01.06.2019 **Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten**	620,00
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), **Alterssicherung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie **zur Kranken- und Pflegeversicherung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	118,04
= laufende Geldleistung	**848,04**
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	5,84
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	**853,88**

2.2 Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten für die Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in EUR
Landeszuschuss	316,67
Elternbeitrag (ungekürzt)	251,50
Gemeinde	**285,71**

Halsbrücke, 28.05.2025

Gemeinde Halsbrücke / Sachsen

R. Gerlach
Verhinderungsvertreter des Bürgermeisters

Mitteilung der Finanzverwaltung

Wir weisen darauf hin, dass am 01.07.2024 die Zahlung der Grundsteuer A und B für alle Jahreszahler sowie der Hundesteuer ansteht.

Bitte überweisen Sie die Beträge rechtzeitig auf eines der folgenden Konten, damit zusätzliche Kosten durch Mahnverfahren vermieden werden können:
HypoVereinsbank Chemnitz IBAN: DE86 8702 0086 4570 1166 44 oder
Sparkasse Mittelsachsen IBAN: DE90 8705 2000 3330 0001 38
Alternativ können Sie uns auch ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen, um den Zahlungsaufwand für Sie zu minimieren. Das entsprechende Formular steht auf unserer Internetseite zum Download bereit.

A. Zimmer
Leiterin Finanzverwaltung

Schließtage Einwohnermeldeamt

Bitte beachten Sie, dass das Einwohnermeldeamt in der Zeit vom **14.07. bis 18.07.2025** geschlossen bleibt!

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

RECHTZEITIG SCHAUEN:

PERSO UND PASS NOCH GÜLTIG?

NEU seit dem 01.01.2024:

Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert.

Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Passbehörde:

Gemeindeverwaltung Halsbrücke

Am Ernst-Thälmann-Heim 1
09633 Halsbrücke
Tel. 03731/3000-18
Mail: meldeamt@halsbruecke.de

	Personalausweis	Reisepass (ePass)
für wem?	Alle Personenkreise	Alle Personenkreise
für die Einreise nach:	alle EU-Staaten Da sich die Einreisebestimmungen für die einzelnen Länder jederzeit ändern können, wird grundsätzlich empfohlen, sich **vorher im Reisebüro** oder beim **Auswärtigen Amt** über die entsprechenden passrechtlichen Vorschriften für das Urlaubsland zu informieren.	alle Staaten
benötigte Unterlagen:	Persönliches Erscheinen alter Personalausweis/Reisepass sowie Geburtsurkunde	
	unter 16 Jahren: Beide Erziehungsberechtigte müssen den Antrag unterschreiben. Alternativ: ein Erziehungsberechtigter mit Vollmacht des anderen. Sorgerechtsnachweis bei nur einem Sorgeberechtigten.	**unter 18 Jahre:** Beide Erziehungsberechtigte müssen den Antrag unterschreiben. Alternativ: ein Erziehungsberechtigter mit Vollmacht des anderen. Sorgerechtsnachweis bei nur einem Sorgeberechtigten.
Preis:	22,80 EUR für Personen unter 24 Jahre 37,00 EUR für Personen über 24 Jahre	37,50 EUR für Personen unter 24 Jahre 70,00 EUR für Personen über 24 Jahre
Gültigkeit:	6 Jahre für Personen unter 24 Jahre 10 Jahre für Personen über 24 Jahre	6 Jahre für Personen unter 24 Jahre 10 Jahre für Personen über 24 Jahre
Bearbeitungszeit:	ca. 2 Wochen	Zur Zt. 4/5 Wochen
Bei Eilbedürftigkeit	Vorläufiger Personalausweis Bitte beachten Sie, dass manche Länder den VPA **nicht** akzeptieren! Gütigkeit: höchstens 3 Monate Kosten: 10,00 EUR Bearbeitungszeit: 1 Tag	Express-Reisepass Hierbei handelt es sich um einen vollwertigen Reisepass, der im Expressverfahren in der Bundesdruckerei hergestellt wird. Kosten: 69,50 EUR bei Personen unter 24 Jahre 102,00 EUR bei Personen über 24 Jahre Bearbeitungszeit: 3-4 Werktage

Informationen zu Aushang- und Schaukästen der Gemeinde Halsbrücke

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Halsbrücke erfolgen durch Abdruck im „Halsbrücker Anzeiger“, sofern nicht bundes- oder landesrechtliche Vorschriften anzuwenden sind, nach der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 18.12.2018.
Ortsübliche Bekanntmachungen oder ortsübliche Bekanntgaben sowie sonstige wichtige Informationen werden regelmäßig durch einen Boten der Gemeindeverwaltung in folgenden Schaukästen ausgehängt.

OT Conradsdorf	am August-Bebel-Heim (Alte Dresdner Str. 36)
OT Falkenberg	an der Bushaltestelle Wendeschleife (Dorfstr. 36-38)
OT Halsbrücke	Rathaus (Am Ernst-Thälmann-Heim 1)
OT Hetzdorf	am Ortszentrum (Am Bergschlösschen 1)
OT Krummenhennersdorf	an der Kegelbahn (Halsbrücker Str. 23)
OT Niederschöna	an der Buswendeschleife (Untere Dorfstraße 11)
OT Oberschaar	am Bürgerhaus (Zum Bobritzschtal 1)
OT Tuttendorf	an der Bushaltestelle Ortsmitte (Freiberger Str. 37)

Möchten Sie gern Flyer oder Plakate (max. A4-Format) von Veranstaltungen sowie Informationen aus Ihrem Verein oder Ihrer Organisation veröffentlichen, reichen Sie diese bitte im Sekretariat oder über den Briefkasten der Gemeindeverwaltung ein. Gewerbliche Aushänge werden in Rechnung gestellt.
Die Entscheidung, was zum Aushang kommt oder nicht, obliegt der Gemeindeverwaltung, ein Recht auf Aushang gibt es nicht.

Ihre Gemeindeverwaltung

Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen

Veranstaltungstipps für das Gemeindegebiet Halsbrücke

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
Juni				
21.06.2025	Nachmittagsprogramm inkl. Dorfwettbewerb zum Weichenfest		15:00 Uhr	Falkenberger Dorfverein
	Weichenfest	Falkenberg, Weiche Rosental	19:00 Uhr	Falkenberger Dorfverein
21.06.2025	Sonnenwendfeier	Hetzdorf, Ortsfeuerwehr	16:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Hetzdorf
22.06.2025	10:00 Uhr			
22.06.2025	Vereinsfest	Halsbrücke Sportplatz, Nußbaumweg 1	10:00 – 20:00 Uhr	VfB SAXONIA Halsbrücke e.V.
25.06.2025	Senioren-Geburtstag	Halsbrücke, Kindertagesstätte Wirbelwind	09:00 Uhr	Kindertagesstätte Wirbelwind
27.06.2025	Zeugnisparty (Eintritt frei, tagsüber regulärer Badebetrieb)	Hetzdorf, Sumpfmühlenbad	18:00 Uhr	Förderverein Sumpfmühlenbad Hetzdorf e.V.
27.06.2025	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema		Information bei C. Keller, Tel. 035209 292219
28.06.2025	HSV Wandern - Radebeul Schloß Hoflößnitz, Bismarckturm, Spitzhaus, 7km, 3h	Radebeul Hoflößnitz; parken individuell	09:00 Uhr	Hetzdorfer Sportverein, Abt. Wandern Tel. 0172-3705802
Juli				
05.07.2025	Sportfest	Krummenhennersdorf Bürgerhaus/ Kegelsportstätte	14:00 Uhr	Sportverein Krummenhennersdorf
05.07.2025	Tag der offenen Tür	Oberschaar, Feuerwehr	ab 16:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Oberschaar
05.07.2025	HSV Wandern - Blankenstein, Krillemühle, Niedermühle, Kalkbergwerk, Luther Linde, Kalkofen, 7km, 2,5h	Helbigsdorf, Dietrichmühle	09:00 Uhr	Hetzdorfer Sportverein, Abt. Wandern Tel. 0172-3705802
06.07.2025	Tag der Schauanlagen des Bergbaus- und Hüttenwesens	Halsbrücke, Anlagen am VII. Lichtloch	10:00 – 17:00 Uhr	Verein VII. Lichtloch e.V. Halsbrücke
06.07.2025	Tag der Schauanlagen	Halsbrücke, Erzwäsche	10:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.
09.07.2025	Seniorentreff	Halsbrücke, Erzwäsche	15:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.
10.07.2025	Konzert	Hetzdorf, Klinik am Tharandter Wald	19:00 Uhr	Akkordeonorchester Hetzdorf
25.07.2025	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema		Information bei C. Keller, Tel. 035209 292219
August				
02.-03.08.2025	Radrennen			
14.08.2025	Konzert	Hetzdorf, Klinik am Tharandter Wald	19:00 Uhr	Akkordeonorchester Hetzdorf
22.08.2025	Erlebnisabend bei der Feuerwehr	Tuttendorf, Gerätehaus	ab 16:30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Conradsdorf/Falkenberg/Tuttendorf
22.08. – 24.08.2025	40 Jahre Waldstadion & Alte Herren Hetzdorf	Hetzdorf, Waldstadion		Hetzdorfer Sportverein 1990 e.V.
23.08.2025	Sommerfest mit Moped und IFA 2 Takt Treffen	Oberschaar, Jugendclub	11:00 Uhr	Jugendclub „Alter Bahnhof“ e.V. Oberschaar
23.08.2025	85 Jahre Freiwillige Feuerwehr & Kreisausscheid	Krummenhennersdorf Sportplatz - Wettkampf Löschangriff	8:30 Uhr	FFw Krummenhennersdorf
		Platz am Gebäude der Feuerwehr Siegerehrung/85-Jahr-Feier	14:00 Uhr	
29.08.2025	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema		Information bei C. Keller, Tel. 035209 292219
30.08.2025	Kindersachen-Flohmarkt	Niederschöna, Gelände der Kindertagesstätte Koboldnest	10:00 – 14:00 Uhr	Elternrat der Kita Koboldnest Niederschöna Anmeldung: elternrat.koboldnest@gmail.com
31.08.2025	Auftritt im Rahmen „Freiberg singt“		15:00 Uhr	Akkordeonorchester Hetzdorf

Für die Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.
Die Redaktion veröffentlicht nur die Hinweise, die vom Veranstalter fristgemäß eingereicht wurden.
Für die Inhalte sind die Veranstalter zuständig. Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge in den lokalen Schaukästen.

Information Fundbüro

Im Fundbüro der Gemeinde Halsbrücke wurden folgende Fundstücke abgegeben:

Bezeichnung	Fundort	Funddatum
1 Schlüssel mit Band und Aufschrift	Halsbrücke, Rathaus	04.04.2025
1 Kinderuhr	Halsbrücke, Kirche	11.04.2025

Wenn Sie verloren gegangene Gegenstände vermissen, melden Sie sich persönlich in der Gemeindekasse, telefonisch unter 03731 3000-11 oder per E-Mail an info@halsbruecke.de

Allgemeines:
Fundsachen sind persönlich abzuholen. Zum Nachweis Ihrer Person ist der Personalausweis oder ein anderes Dokument mitzubringen.
Die Aufbewahrungsfrist für Fundsachen beträgt sechs Monate ab dem Tag der Fundanzeige.

Müssen Fahrradfahrer auf der Straße fahren?

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ | POLIZEI Sachsen

Sommerzeit – Radfahrzeit! Und so manch Autofahrer mag vielleicht genervt sein von den „Pedalrittern", hinter denen auf der Straße hinterhergetuckert werden muss. Weil sich bereits eine Fahrzeugschlange gebildet hat und ein Überholen mit dem erforderlichen Mindestabstand von innerorts 1,50 Meter nicht möglich ist, stellt sich der ein oder andere die Frage: Kann der Fahrradfahrer nicht einfach mal kurz auf den Gehweg ausweichen?!

Die Antwort ist: Nein, denn grundsätzlich müssen Fahrzeuge - also auch Fahrräder - die Fahrbahn benutzen!

Dabei ist möglichst weit rechts zu fahren. Ein Nebeneinanderfahren ist nur gestattet, wenn andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden.

Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr **müssen**, Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr **dürfen** Gehwege benutzen. Dabei ist eine Behinderung oder Gefährdung des Fußgängerverkehrs zu vermeiden. Soweit ein Kind bis zum vollendeten 8. Lebensjahr jedoch von einer Person (ab 16. Lebensjahr) begleitet wird, darf auch diese Aufsichts-/Begleitperson den Gehweg mit Fahrrad benutzen.

Wie verhält es sich beim Vorhandensein eines Radweges?

Ist der Radweg/Radfahrstreifen mittels der Verkehrszeichen 237, 240 oder 241 (Radweg, getrennter Rad-&Gehweg, gemeinsamer Rad-&Gehweg) beschildert, dann besteht eine Benutzungspflicht für Fahrradfahrer! Dies dient nicht nur der Leichtigkeit des Verkehrs, sondern auch der Sicherheit jedes einzelnen Radfahrers. Das Missachten der Benutzungspflicht stellt zudem eine Ordnungswidrigkeit dar.
Andere Radwege, wie zum Beispiel andersfarbig gepflasterte Streifen eines breiten Gehweges, Gehwege mit dem Zusatzschild „Radverkehr frei" etc., dürfen – müssen aber nicht befahren werden. Bei Nutzung mit dem Rad gilt hierbei, besondere Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer – in der Regel Fußgänger – zu nehmen.

Radweg (VZ 237)

getr. Geh- und Radweg (VZ 241)

gem. Geh- und Radweg (VZ 240)

Ihr Bürgerpolizist
PHM T. Hunger

Gesprächstreff in der Bücherei Halsbrücke: „Wo deine Erinnerungen sind, da ist Heimat"

Am 12.05.25 fand in der Bücherei „Am Steigerturm" wieder einmal unsere monatliche Gesprächsrunde statt. Diesmal mit einem Gast, Frau Gößel, ehemalige Ortschronistin von Halsbrücke. Initiiert wurde die Veranstaltung von Frau S. Schirmer.

Frau Gößel nahm uns mit auf eine Reise durch das alte Halsbrücke. Vom Kahnhebewerk ging es muldenaufwärts durch den Ort. Vorbei an zahlreichen Sachzeugen der Ortsgeschichte und des Bergbaus. Ihre Ausführungen wurden von zahlreichen Episoden und Geschichten am Wegesrand begleitet; ergänzt durch das Wissen der Anwesenden. Die Geschichten der Heimat sind immer wieder informativ und wichtig, zur Weitergabe von Generation zu Generation. Eine Fortsetzung wird es mit Frau Gößel geben.
Weitere Interessenten für ähnliche Veranstaltungen sind immer erwünscht. Gern in der Bibliothek Halsbrücke dazu melden.
Vielen Dank an Frau Gößel und die Gäste sowie an Frau Oettelt für die Unterstützung.

H. Gerlach
Bücherei Halsbrücke

Gesprächstreff in der Bücherei
Lust, aktiv dabei zu sein ?

Wir laden ein zur Begegnung von Mensch zu Mensch am

07.07., 04.08., 15.09. und 13.10.2025.

jeweils um 15:00 Uhr,

Bücherei Am Steigerturm 2A

Trauen Sie sich - wir freuen uns - schauen Sie vorbei !

Bei Kaffee oder Tee -

Ihr Büchereiteam

Muss das sein?

Wer war das?

Hat denn keiner mehr Respekt vor den Leistungen unserer Altvorderen und fremdem Eigentum?
Wenn IHR einen Arsch in der Hose habt, meldet euch in der Gemeinde Halsbrücke, um ein paar gemeinnützige Stunden abzuleisten.

Glück Auf
Christian Schmiedgen

Die Gemeinde bedankt sich bei den aufmerksamen Bürgern für ihre Mithilfe.

Amtsblatt nicht erhalten?
Rufen Sie uns an!
WITTICH MEDIEN
Wir helfen Ihnen gerne weiter.
Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118
E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

Filterbrand in der Feinhütte Halsbrücke

Am Sonntag, dem 11. Mai, kam es in einer Filteranlage der Feinhütte Halsbrücke zu einem Brandereignis. Die dabei entstandene Rauchentwicklung war auch außerhalb des Werksgeländes sichtbar und hat bei dem einen oder anderen Einwohner sicherlich Fragen oder Besorgnis ausgelöst. Wir möchten mit diesem Artikel zur Aufklärung beitragen.

In der betroffenen Filtereinheit hatte sich das Polyester-Nadelfilz entzündet, das als Filtermaterial zur Reinigung der Abluft im Produktionsprozess dient. Die Ursache waren Funken, die beim laufenden Betrieb entstanden sind. Die Anlage wurde umgehend abgeschaltet, das betroffene Filtersegment abgeschiebert um den Glimmbrand kontrolliert zu ersticken.

Aufgrund der sichtbaren Rauchentwicklung wurde die Feuerwehr von außen alarmiert. Wie die Polizei berichtet, rückten Kameraden mehrerer Freiwilliger Feuerwehren an. Die Kameraden der Feuerwehr haben vorsorglich das Abklingen der Temperatur am Filter mit Infrarottechnik überwacht und sind gegen 12.00 Uhr wieder abgerückt. Tatsächlich bestand für die Feuerwehr jedoch kein Handlungsbedarf - da beim Eintreffen der Einsatzkräfte bereits alles unter Kontrolle war. Personen kamen nicht zu Schaden und es bestand zu keiner Zeit Gefahr für Anwohner, Mitarbeiter oder Anlagen. Wir bedanken uns ausdrücklich für die Einsatzbereitschaft und Unterstützung der Kameraden der beteiligten Feuerwehren.

Die Kriminalpolizei hat routinemäßig Ermittlungen aufgenommen, und konnte eine fahrlässige Brandstiftung ausschließen. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf rund 7.500 Euro. Bereits in der Folgewoche konnte die Anlage wieder in Betrieb genommen werden, nachdem neues Filtermaterial eingebaut worden war.

Glück Auf!

S. Stolz (Feinhütte Halsbrücke GmbH)

Sehprobleme verunsichern – Beratung unterstützt!

Blickpunkt Auge

Unabhängige und kostenlose Beratung für Menschen mit (drohendem) Sehverlust, deren Freunde und Angehörige Sie haben Fragen zur Alltagsbewältigung, zu Hilfsmitteln, rechtlichen und finanziellen Ansprüchen oder zu Schulungs- und Selbsthilfeangeboten? Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin – wir informieren Sie gern!

Nächster Beratungstag:
25. Juni 2025, 9 – 12 Uhr sowie nach Absprache

Berater | Beratungsort:
Frau Uhlig und Herr Fischer
Sozialverband VdK
Schillerstraße 3
09599 Freiberg

Anmeldung
Beratungstelefon Sachsen: 0351 80 90 628 | E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de

Nähere Informationen

www.blickpunkt-auge.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Unterstützen Sie Gastfreundschaft in Halsbrücke: Gastfamilien für internationale Austauschschüler gesucht

Geborgenheit und interkulturellen Austausch - das können Familien in Halsbrücke 2025 erleben, indem sie Gastfamilie für internationale Schüler*innen werden. Rund 225 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren reisen im September mit der gemeinnützigen Austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland. In einer Gastfamilie erleben die Schüler*innen den Alltag, die Kultur und die Sprache hautnah und entwickeln sich dabei persönlich weiter. Dabei entstehen oft Freundschaften, die ein Leben lang halten.

Foto: © AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

Geben Sie Jugendlichen aus aller Welt eine vorübergehende Heimat - sei es für einige Wochen oder bis zu einem Jahr. Die Aufnahme eines Gastkindes bietet eine bereichernde Perspektive auf den eigenen Alltag und fördert die interkulturelle Verständigung in der Gemeinschaft. Wer ein Gastkind aufnimmt, schenkt nicht nur Geborgenheit, sondern erlebt auch eine Weltreise in den eigenen vier Wänden.

Vielfalt und Offenheit sind gefragt

Gastfamilien bei AFS sind so vielseitig wie das Leben: Ob Groß- oder Kleinfamilie, Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare oder Senioren - alle, die Neugier und Gastfreundschaft mitbringen, sind willkommen. Erforderlich sind nur ein großes Herz, ein freies Bett und Offenheit für eine andere Kultur.

Die Aufnahme kann ab sechs Wochen bis zu einem Jahr erfolgen. AFS begleitet und betreut die Gastfamilien dabei engmaschig: Neben ehrenamtlichen Ansprechpartner*innen vor Ort steht die AFS-Geschäftsstelle über eine 24/7-Hotline zur Verfügung. In besonderen Fällen ist ein Zuschuss zu den Haushaltskosten möglich.

Interesse geweckt? Jetzt Gastfamilie werden und weltweit vernetzen!

Familien, die Teil dieser interkulturellen Erfahrung werden möchten, können sich direkt an AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. wenden. Weitere Informationen unter: www.afs.de/gastfamilie - telefonisch unter 040 399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de.

Tourismusverband Erzgebirge: Gravel Camp im Erzgebirge

Annaberg-Buchholz, 28. Mai 2025.

Vom 15. bis 17. August 2025 lädt das zweite Gravel Camp ins Erzgebirge ein. Der Campingplatz am Galgenteich in Altenberg ist der perfekte Ort für das Wochenende und der ideale Ausgangspunkt, um die Region mit dem Gravelbike auf geführten Touren zu entdecken.
Die Teilnehmer können sich außerdem auf eine interessante Expo-Area freuen, auf der sich namhafte Marken mit Produkten und Know-how präsentieren. Auch Globetrotter ist als Ausrüstungspartner mit Bike- Packing-Equipment und einem Fahrercamp dabei. In Kombination mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm, das unter anderem Fachgespräche, Workshops und exzellente Outdoorküche von Big Green Egg umfasst, verspricht das Gravel Camp wieder ein einzigartiges Outdoor-Wochenende zu werden.
Veranstalter des diesjährigen Events ist Tobias Woggon (www.thespiritoftraveling.de), der die Region bereits mehrfach mit dem Gravelbike erkundet und dabei lieben gelernt hat. Grund genug, Gravelfans aus ganz Deutschland hierher einzuladen.
Nicht nur geübte Gravelbiker, auch Einsteiger und Radfans mit weniger Kondition dürfen sich auf ein spannendes Wochenende freuen, denn es werden geeignete Touren angeboten. Zudem wird es die Möglichkeit geben, Gravelbikes zu testen oder für die Touren auszuleihen – die perfekte Gelegenheit, diesen Trendsport näher kennenzulernen.
Die Leidenschaft fürs Radfahren soll alle Teilnehmer an diesem Wochenende vereinen.

Weitere Informationen und Buchung unter:
www.erzgebirge-tourismus.de/gravel-camp-erzgebirge

Kontakt & Informationen
Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Tel.: +49 (0) 3733 188 000
info@erzgebirge-tourismus.de
www.erzgebirge-tourismus.de/gravel-camp-erzgebirge

Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!
Ihr Halsbrücker Anzeiger

Kreativ für die Kreislaufwirtschaft: Wettbewerb „Loopings in Mittelsachsen“ gestartet

Neue Ideen, regionale Wirkung und 9.000 Euro Preisgeld – Mit dem Wettbewerb will der Landkreis Mittelsachsen in der LEADER-Region SachsenKreuz+ Impulse für zirkuläres Denken setzen.

Mit dem Wettbewerb wird das Ziel verfolgt, nachhaltige Projekte, Produkte und Konzepte sichtbar zu machen, die einen echten Mehrwert für die Region schaffen und Stoffkreisläufe schließen.

Bewerben können sich Schulklassen, Vereine, Privatpersonen, Unternehmen und öffentliche Institutionen aus dem Landkreis. Gesucht sind praxisnahe Ideen wie Tauschplattformen, Upcycling-Angebote, Repair-Cafés oder zirkuläre Dienstleistungen. Wichtig ist, dass das Projekt in der LEADER-Region SachsenKreuz+ wirkt und Prinzipien der Kreislaufwirtschaft wie Wiederverwendung oder Recycling verfolgt.
Das Gebiet umfasst Städte wie Leisnig, Döbeln, Mittweida sowie Gemeinden wie Lichtenau und Kriebstein. „Wir wissen, dass in Mittelsachsen viele Menschen Verantwortung übernehmen – für Ressourcen, für die Region, für die Zukunft. Mit dem Wettbewerb wollen wir genau diese Ideen sichtbar machen und ihre Wirkung verstärken“, erklärt Josefine Tzschoppe vom Regionalmanagement SachsenKreuz+. Auch Unternehmen profitieren durch Vernetzung und Preisgelder – besonders im Mittelstand steckt großes Potenzial für Innovation.

Bis zum 30. September 2025 können Anmeldeformular und Projektbeschreibung unter www.sachsenkreuzplus.de/wettbewerbe/2025 eingereicht werden. Das Regionalmanagement bietet zudem kostenfreie Beratung an. Die besten Beiträge werden mit insgesamt 9.000 Euro in drei Kategorien prämiert und durch Öffentlichkeitsarbeit unterstützt.

Der Wettbewerb ist Teil des Modellvorhabens „Circular Rural Regions“, gefördert durch das BMWSB und BBSR im Rahmen des Programms „Region gestalten“. Mehr Infos unter www.nestbau-mittelsachsen.de/kreislaufwirtschaft.

IMPRESSUM - Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke

Das Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile. Für redaktionelle Beiträge im nichtamtlichen Teil finden Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage www.halsbruecke.de.
Auflagenhöhe: ca. 2.400 Exemplare

- Herausgeber, Verlag und Druck:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
  An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
  vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
  www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Einladungen

DER FALKENBERGER DORFVEREIN INFORMIERT:

WEICHENFEST 2025

Falkenberg dreht durch

Sonnabend 21.06.2025

Nachmittags ab 15.00 Uhr Kirchweg

- *Bobby-Car-Rennen*
  - ✓ *verschiedene Altersklassen*

  Ausschreibungsunterlagen über Steffi Schreiber
  e-mail schreiber.steffi141208@gmail.com
  Telefon 01722684533
- *Kaffeetrinken in Endlers-Obstgarten*
- *Kinderprogramm*

Abends ab 19.00 Uhr in der Weiche

- ✓ *Unterhaltung mit DJ von Peitsch Events*
- ✓ *Speisen & Getränken*
- ✓ *Preisverleihung*
- ✓ *Überraschungsact*

Unkostenbeitrag: 3,00 EUR

Sonnenwendfeier

FREIWILLIGE FEUERWEHR HETZDORF

Ortsfeuerwehr Hetzdorf

21. und 22.06.2025

85 Jahre 1940 2025

Samstag, 21.06.25

16.00 Uhr Technikschau und Kinderunterhaltung

21.00 Uhr Lampionumzug
Start: Waldstraße / Zum Waldblick

Sonntag, 22.06.2025

10.00 Uhr Frühschoppen mit dem Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e.V.

Schankwagen und Grillhütte bieten ein reichhaltiges Angebot

VEREINSFEST

22.06.2025 | **Sportplatz Halsbrücke**

- 10-14:00Uhr Stationsspiele für Jedermann mit tollen Preisen
- 11-14:00Uhr Volleyballturnier mit 5 Mannschaften
- 15:00Uhr Anpfiff zum letzten Spiel der Saison 1.Männer
  (VFB SAXONIA Halsbrücke - SV Mulda 1879)

- Eintritt FREI
- Kinderschminken und Hüpfburg
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt

FREIZEIT- & ERLEBNISBAD SUMPFMÜHLE

ZEUGNISS PARTY IM BAD

mit DJ

27.06.25

ab 18:00 Uhr
Sumpfmühlenbad Hetzdorf
Eintritt frei

Einladung zum Senioren-Geburtstag

Liebe Seniorinnen und Senioren,

der Kindergarten Wirbelwind lädt alle Senior*innen, die im ersten Halbjahr 2025 Geburtstag hatten, oder einfach so Interesse haben, ganz herzlich in unsere Kita, Bergmannsruh 21, ein! Unsere Kinder möchten Sie **am Mittwoch, den 25.06.2025** ab **9.00 Uhr** mit einem kleinen Programm erfreuen. Im Anschluss können Sie die Zeit bei Kaffee und Kuchen zum Austausch nutzen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme (Begleitpersonen sind herzlich willkommen) und bitten um Rückmeldung unter 03731 24 62 72.

Das Team der Kindertagesstätte Wirbelwind

Freiwillige Feuerwehr Oberschaar

Tag der offenen Tür 05.Juli.2025

Samstag, 05. Juli 2025 ab 16:00 Uhr.

Kinderrundfahrten mit dem Feuerwehrauto

Bogenschießen
Hüpfburg
Hufeisenwerfen
Goldwäsche

Leckere Speisen & Kühle Getränke

Feuerwehr Oberschaar Dittmannsdorfer Straße 8a 09633 Oberschaar

Verein VII. Lichtloch e.V. Halsbrücke

„Tag der Schauanlagen des Bergbau- und Hüttenwesens“ am 6. Juli 2025

Liebe Freunde und Besucher,

natürlich wollen die Mitglieder des Vereins VII. Lichtloch auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit Ihnen den „Tag der Schauanlagen des Bergbau- und Hüttenwesens“ feiern.

Freuen Sie sich auf einen erlebnisreichen Tag mit spannenden Einblicken in die berg- und hüttenmännische Geschichte unserer Region mit Führungen an den Anlagen, Schauschmieden, Live-Musik sowie verschiedene Kinderbeschäftigungen.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist die Sonderausstellung im Schachthaus der **Manufaktur Kolbe aus Seiffen**. Präsentiert werden dort einzigartige, **kunstvoll gefertigte Schwibbögen** – ausschließlich handgearbeitet mit viel Liebe zum Detail. Diese Schwibbögen sind nun nicht mehr nur traditionelle Lichtträger zur Weihnachtszeit, sondern in ihren Weiterentwicklungen auch eine Widerspiegelung der **Bergbau- und Kulturgeschichte des Erzgebirges**.

Die Ausstellung wird begleitet von, **Jenny Mattheß, Geschäftsführerin** der Manufaktur Kolbe, welche gern über die traditionellen Handwerkstechniken und die Geschichte ihres Familienbetriebes Auskunft gibt.

Unser Programm:
10:00 – 17:00 Uhr

- **Sonderausstellung: „Schwibbogenzauber – Handwerkskunst aus Seiffen“**
- **Führungen an den Anlagen des VII. Lichtlochs**
- **Schauschmieden in der Bergschmiede**
- **Basteln für Kinder, Kinderbeschäftigungen**
- **10:00 – 13:00 Uhr „Freiberger Blasmusikanten“**
- **13:30 – 16:30 Uhr Unterhaltungsband „The Millers“**

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Ob deftiger Kesselgulasch, Fischbrötchen oder Bratwurst vom Grill! Dazu gibt es Getränke und frisch gezapftes Rechenberger Fassbier. Für alle, die Süßes lieben, steht ein reichhaltiges Kuchenbuffet bereit.

Erleben Sie Tradition, Handwerk und regionale Kultur auf besondere Weise – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Glück Auf!

gez. Thurid Dittrich
Verein VII. Lichtloch e.V. Halsbrücke

9. Bobritzschtaltreffen am 17. August 2025 in Oberbobritzsch

„Gutes pflegen und Neues bewegen“ oder „Traditionen sind wichtige Zeitinseln, die dem Jahr Struktur und Sinn geben“
so lautet ein altes Sprichwort.

Deshalb sind wir stolz, dass der Heimattag des Bobritzschtals nun schon fast 19 Jahre mit dem „Bobritzschtaltreffen“ zu einer guten Tradition gewachsen ist. Das zeigt uns immer wieder das große Interesse sowie die Bereitschaft der Vereine, Bürgerinnen und Bürger der Anrainergemeinden. Vorrangig ist hier den Feuerwehren und Musikgruppen Dank für das Engagement zu sagen. In diesem Jahr verbinden wir das neunte Treffen mit dem Oberbobritzscher Sommerfest. Es hat sich in der bisherigen Organisation und Durchführung bewiesen, dass es nicht nur gut, sondern auch effektiv ist, wenn das Treffen in Verbindung eines Stadt- bzw. Gemeinde- oder Vereinsfestes stattfindet. Die federführende Organisation wird der Jugendclub Oberbobritzsch übernehmen und damit als nächste Generation unseren Heimattag bewahren. Dieser wird dabei von der Freiwilligen Feuerwehr, dem Bobritzscher SV und dem Maibaumprojekt unterstützt. Die Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf mit ihren Ortsteilen bereitet sich seit Anfang 2024 gemeinsam mit dem Kuratorium auf das 9. Bobritzschtaltreffen am 17. August 2025 vor. Die Bobritzschtalregion, aber auch Gäste darüber hinaus sind herzlichst nach Oberbobritzsch eingeladen. Ein tolles Programm ermöglicht, die Anrainerorte, das Vereinsleben sowie die Kinder- und Jugendarbeit kennenzulernen. Der Heimattag wird diesmal mit einer Sternewanderung und Fahrradtour aus allen Bobritzschtal-Anrainergemeinden bis hin zum Gastgeberortsteil Oberbobritzsch beginnen. Im Festzelt werden die Gäste mit zünftiger Blasmusik durch Kapellen aus unserem Bobritzschtal begrüßt. Auf dem alten Sportplatz neben dem Festzelt wird ein Oldtimertreffen durchgeführt. Dazu sind alle Oldtimerfreunde eingeladen, ihre Schmuckstücke zur Schau zu stellen. Es sind Motorräder, Mopeds, Pkw´s und Traktoren bis Baujahr 1995. Wir erwarten ca. 350 Oldtimer. Die Feuerwehren gehen im „Heinz Stange Stadion“ zum Leistungsvergleich um den „Bobritzschtalflorian“ an den Start. Für unsere Sportler gibt es wieder ein ganztägiges Volleyballturnier um den Bobritzschtalpokal. Die große Abschlussveranstaltung mit Ehrung der Sieger aus den Wettbewerben, Tanz und Musik und natürlich der Benennung des Gastgebers zum 10. Bobritzschtaltreffen wird dem Heimattag einen würdigen Abschluss verleihen.
Das Kuratorium steht derzeit in enger Verbindung mit den Feuerwehren, Volleyball-mannschaften, Musikgruppen, Künstlern und Vereinen, um das Programm festzuschreiben und vorzubereiten. Natürlich sind alle Veranstaltungen wie bisher ohne Eintritt. Auf Grund dessen werben wir schon heute um Sponsoren und Spender.

Spendenkonto:
Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf
Sparkasse Mittelsachsen
IBAN: DE86 8705 2000 3350 0007 37
Verwendungszweck: 9. Bobritzschtaltreffen 2025
Weitere Informationen wird das Kuratorium in den Medien bekanntgeben.

Reiner Hentschel
Sprecher Kuratorium
Bobritzschtaltreffen

René Straßberger
Bürgermeister
Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

SV HETZDORFER
1990
Du hast Lust zum Kicken
und bist zwischen
4 und 6 Jahre alt?
Dann komm zu unseren
Bambinis
Training aktuell
Donnerstag 16:30 -17:30 im
Waldstadion Hetzdorf

40 JAHRE
WALDSTADION
& ALTE HERREN HETZDORF
FESTWOCHENENDE
IM WALDSTADION
22.08.25 – 24.08.25
SV HETZDORFER
1990
Waldstadion

SOMMERFEST
MIT MOPED UND IFA 2 TAKT TREFFEN
JUGENDCLUB OBERSCHAAR
HAIDAER STR. 12
AB 11 UHR
Jugendclub "Alter Bahnhof" e.V. Oberschaar
MIT DABEI
DJ MARVIN PEITSCH
23.08.2025

KINDERSACHEN-
FLOHMARKT
auf dem Gelände der Kita Koboldnest in Niederschöna
Samstag, 30.08., 10 - 14 Uhr
Standgebühr: 5 Euro
(max. 2,00 m Breite pro Stand,
Tisch bitte mitbringen)
mit Essen & Getränken
JETZT ANMELDEN!
Anmeldung bis 31.07. per Mail an:
elternrat.koboldnest@gmail.com

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch!

Geburts-datum	Alter	Rufname	Familien name	Ortsteil
16.07.	70	Dagmar	Ewert	Erlicht
03.07.	75	Ute	Seiffert	Halsbrücke
14.07.	70	Inge	Grom	Halsbrücke
27.07.	70	Jürgen	Kempe	Halsbrücke
29.07.	75	Annerose	Reinhold	Hetzdorf
16.07.	70	Dietmar	Ulbricht	Krummenhennersdorf
23.07.	70	Eberhard	Wagner	Krummenhennersdorf
23.07.	70	Marion	Rüdiger	Krummenhennersdorf
04.07.	100	Margarete	Pinkert	Niederschöna
16.07.	70	Gerd	Küttner	Niederschöna
27.07.	75	Bettina	Merkel	Niederschöna

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstplan für die Kirchgemeinde Halsbrücke

14. Juni **Samstag**
14.00 Uhr Conradsdorf, Familienkirche mit anschließendem Gemeindefest
Kollekte eigene Gemeinde

22. Juni **1. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Halsbrücke, Abendmahlsgottesdienst
Kollekte Erhaltung/Erneuerung kirchlicher Gebäude

24. Juni **Johannistag**
19.00 Uhr Oberschaar, Johannisandacht
Kollekte eigene Gemeinde

29. Juni **2. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Niederschöna, Predigtgottesdienst
Kollekte eigene Gemeinde

06. Juli **3. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Tuttendorf, Gottesdienst zur Eröffnung der Schauanlagen
Kollekte Familien-, Müttergenesungsarbeit
Beginn der Veranstaltung 9.30 Uhr – siehe Artikel

11. Juli **Freitag**
20.00 Uhr Oberschaar, Friedensgebet
Kollekte eigene Gemeinde

13. Juli **4. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Krummenhennersdorf, Abendmahlsgottesdienst
Kollekte eigene Gemeinde

20. Juli **5. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Conradsdorf, Abendmahlsgottesdienst
Kollekte Aus-/Fortbildung haupt-/nebenberuflicher Mitarbeiter im Verkündigungsdienst

27. Juli **6. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Halsbrücke, Predigtgottesdienst
Kollekte Ausländer-/Aussiedlerarbeit

Änderungen vorbehalten!

Herzliche Einladung

Am 06.07.2025 findet um 10.00 Uhr in der Bergmannskirche St. Anna in Tuttendorf ein Berggottesdienst zur Eröffnung des Tages der Schauanlagen statt. Vor dem Gottesdienst wird ab 9.30 Uhr zu diesem Ereignis begrüßt und ein restaurierter Klingelbeutel an die Kirchgemeinde Halsbrücke übergeben. Dieser Klingelbeutel wurde in der Kirche Tuttendorf gefunden und durch den Förderverein Saxonia restauriert. Nun soll er wieder seinen Platz in der Kirche finden. Zu diesem Ereignis und dem Gottesdienst, den Frau Superintendentin Anacker hält, laden wir ganz herzlich ein.

S. Partzsch

Wir laden herzlich zur ersten sächsischen KinderKathedrale in Freiberg ein

– Kirchenraumpädagogik einmal anders!

Das Projekt im Rahmen der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 mit seinen **zahlreichen Abrufangeboten** findet vom **22.06.2025 bis zum 24.08.2025** in der **Freiberger Petrikirche** statt.

Ihre Wurzeln hat die KinderKathedrale in der evangelischen Kirche Finnlands. Inzwischen zieht das Projekt auch in Deutschland Kreise und ist nun in Freiberg angekommen. KinderKathedrale ist ein Projekt mit, für und von Kindern und ihren Familien an einem Bildungs- und Glaubensort. Daher möchten wir Sie herzlich einladen, unsere KinderKathedrale zu besuchen. Neben dem eigenständigen Entdecken des Kirchenraums können Kinder Kirche als einen Ort zum Wohlfühlen erleben und jede Menge ausprobieren. Außer dem einfachen Besuch der KinderKathedrale und den regulären Veranstaltungen bieten wir auch Projekte für Kindergruppen an, für die wir um Anmeldung bitten.

Dazu gehören:
• am 25.6.2025 und 26.6.2025
jeweils 10 Uhr das Kinderorgelmärchen „Die Kirschin Elfriede“
• sowie die Abrufangebote
- Mitmach-Geschichte „Ein sicheres Haus“
- Schatzsuche
- Haus-Bau-Projekt
- Klingende Kathedrale

Wenn Sie Interesse an einem Besuch der KinderKathedrale haben, nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf.
Arbeitsstelle Kinder Jugend Bildung Freiberg:
KJB.Freiberg@evlks.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Eintritt ist für alle kostenfrei.

Anne Kopp
Leiterin der Arbeitsstelle KJB
Bezirkskatechetin des Kirchenbezirks Freiberg
Birgit Birkner
Pfarrerin der Kirchgemeinde Petri-Johannis
Jugendpfarrerin des Kirchenbezirks Freiberg

...In Ewigkeit

Etwas an die nächste Generation zu übergeben ist eine gut vorstellbare Angelegenheit, an die übernächste möglicherweise auch. Dann wird es schon schwieriger. In die andere Richtung gesehen ist ein Blick in die Vergangenheit vor 1000, 2000 Jahren nur möglich durch das, was uns von damals hinterlassen wurde. Wir betrachten diese Hinterlassenschaften heute als Schätze. Doch als was wird man später die Müllhalden,„Endlager", abgebaggerten Landschaften unserer Gegenwart auffassen? Und eine weitere Dimension sind dann noch unsere unsichtbaren Erbstücke. Neben dem viel diskutierten Atommüll und allgegenwertigem Mikroplastik macht sich inzwischen auch die Stoffgruppe der PFAS einen Namen. Diese scheinbar unverzichtbaren Alltagshelfer findet man auf fast allen Oberflächen, die als schmutz-, wasser- oder fettabweisend bezeichnet werden. Also Funktionstextilien, Backpapier, Pappverpackungen von Lebensmitteln, Farben, Zahnseide… Der Vorteil dieser Produkte ist dabei gleichzeitig (und später) ihr Problem – Sie weisen alles ab, was sie zersetzen könnte und reichern sich somit in der Umwelt, im Körper, im Wasser an und wandern über Kläranlagen, Flüsse und Meere in entlegenste Orte unserer Welt. Daher werden diese Stoffe oft als Ewigkeitschemikalien bezeichnet. Einmal in der Nahrungskette verursachen sie in den Organismen Störungen von Immunsystem, Stoffwechsel und Fortpflanzung und Krebs.
Wie so oft steht man nun wieder vor dem Dilemma, Alltagsprodukte im Alltag möglichst zu vermeiden. Dabei hilft es zunächst, auf die Bezeichnung PFAS-frei zu achten. (Eine Kennzeichnungspflicht gibt es nicht und Achtung! PFOA- oder PFOS-frei bedeutet oft, dass hier erst recht PFAS enthalten sind.) Natürlich ist es auch hier wieder nützlich, auf unnötige Produkte, wie Pizzakartons, Einwegbecher und Imprägniermittel zu verzichten.
„Ewigkeit" sollte uns weiter ein Begriff sein über den wir gerne und hoffnungsvoll nachdenken und der nicht mit der Last von Ewigkeitschemikalien überschattet wird.
Nähere und weitere Informationen und Quellen:
Umweltbundesamt, Verbraucherzentrale, WDR

Friedemann Lemke

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Wirbelwind Halsbrücke

Familienwanderung am 16.05.2025

„Mit Kindern vergehen die Jahre wie im Flug, doch Augenblicke werden zu Ewigkeiten." (Jochen Mariss)
Ganz in diesem Sinne wollten wir dieses Jahr zum Mutter- und Vatertag gemeinsame Zeit und schöne Augenblicke (ver) schenken und haben zur Familienwanderung eingeladen. Viele Familien hatten sich angemeldet und so sind am 16.05. rund 100 Kinder, Mamas, Papas, Geschwister, Omas und Opas und natürlich unsere Erzieherinnen nach dem Vesper in Richtung Tuttendorf aufgebrochen. Mittags mussten wir noch bangen, ob sich die Regenwolken verziehen, aber 15 Uhr war es zum Glück trocken und später kam sogar die Sonne raus. Wir liefen am Neuen Oberen Geschrei vorbei zum Roten Graben und weiter zur Ratsmühle. Dort versperrte uns eine Pferdekoppel den geplanten Weg, aber alle waren guter Dinge und wir haben unsere Runde spontan bis zur Kita Tuttendorf erweitert. Von dort ging es über den Fahrradweg am alten Bahndamm zurück nach Halsbrücke. Unterwegs kamen alle gemütlich ins Gespräch. Die Kinder sammelten begeistert kleine Naturschätze in vorbereitete Eier-Pappen für unser „Wald-Bingo" und merkten gar nicht, wie weit sie eigentlich wanderten, denn die reichlich 4 Kilometer waren doch eine große Leistung für die kleinen Beine! Selbst unsere Krippenkinder liefen tapfer mit. Zurück in der Kita hatte unser Technik-Team schon den Grill angeworfen und alles für einen leckeren Imbiss vorbereitet. Alle waren ordentlich hungrig vom Wandern und standen Schlange für eine Bratwurst und Getränke. Im Hof legten wir aus den gesammelten Natur-Materialien große Mandalas und ließen den gelungenen Nachmittag gemeinsam ausklingen. Das Fazit von Eltern und Kindern, aber auch unserem Team war einstimmig: eine großartige Idee, die gerne wiederholt werden kann!

Dorit Otto, Kita-Leitung

Kindertagesstätte „Sonnenuhr“ in Conradsdorf

Die Krippe Sonnenuhr feiert Kindertag

Kaum hatte sich der Regen verzogen, machten sich alle Kinder und Erzieher auf den Weg ins Grüne. Nach einem leckeren Picknick mit vielen mitgebrachten Naschereien, konnten sich alle noch etwas in der Natur austoben. Auch Pfützen wurden dafür genutzt. Einige Kinder verschönerten mit Kreide die Straße oder lauschten der Partymusik. Somit war für jeden etwas dabei und es war ein rundum gelungener Ausflug.

Es grüßt die Kita Sonnenuhr.

Schulnachrichten

Grundschule Niederschöna

Känguru-Wettbewerb 2025

Am 15. Mai 2025 fand die Auswertung des diesjährigen Känguru-Wettbewerbs unter der Leitung von Herrn Uhlig, unserem GTA-Leiter der Mathe-Asse, statt. Der Känguru-Wettbewerb ist ein renommierter Mathematikwettbewerb, an dem in diesem Jahr beeindruckende 880.000 Schülerinnen und Schüler teilgenommen haben. Diese hohe Teilnehmerzahl unterstreicht das große Interesse an Mathematik und die Begeisterung für das Lösen von Aufgaben.

Erfolge unserer Teilnehmer:

Besonders hervorzuheben ist der Erfolg von Emil Hoffmann aus der Klasse 3, der mit herausragenden 108,75 Punkten den 1. Platz in seiner Altersstufe belegte. Mit diesem Ergebnis zählt er zu den besten Teilnehmern deutschlandweit und hat somit eine bemerkenswerte Leistung gezeigt.

Hanna Mantei auf der Klasse 4 konnte mit 107,50 Punkten ebenfalls überzeugen und sicherte sich den 3. Platz. Darüber hinaus wurde sie mit einem Sonderpreis ausgezeichnet, da sie die größte Anzahl an aufeinanderfolgenden richtigen Antworten gegeben hat. Isabel Richter präsentierte ebenfalls eine sehr erfolgreiche Teilnahme und erzielte 101,25 Punkte.

Statistische Highlights:

Die durchschnittliche Punktzahl lag in Klasse 3 bei 57,80 Punkten und in Klasse 4 bei 70,60 Punkten. Diese Zahlen verdeutlichen die starke Leistung unserer Schülerinnen und Schüler und das hohe Niveau der mathematischen Kompetenz in unseren Klassen.

Fazit:

Die hervorragenden Ergebnisse unserer Teilnehmer sind ein Grund zum Feiern. Ihr könnt wirklich stolz auf eure Leistungen sein! Wir gratulieren allen Teilnehmenden herzlich zu ihren Erfolgen und freuen uns bereits auf die nächste Runde des Wettbewerbs im kommenden Jahr.

Viele Dank an Herrn Uhlig der die Mathe-Asse bereits seit vielen Jahren beim Lernen begleitet und mit seinem Engagement unsere Schule hervorragen unterstützt.

Text und Bilder: Frau Dickert und Frau Reckwardt

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Jens Böhme
Ihr Medienberater vor Ort
0171 8149663
jens.boehme@wittich-herzberg.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Feuerwehrnachrichten

Nachruf

Wir trauern um unseren Kameraden

Hauptfeuerwehrmann

Kurt Stutzke

Seit 52 Jahren war er Mitglied der

Freiwilligen Feuerwehr Oberschaar.

Mit Kurt verlieren wir einen allseits geschätzten und

zuverlässigen Kameraden, den wir stets ein ehrendes

Andenken bewahren werden.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie

sowie allen Angehörigen.

Die Kameradinnen und Kameraden der

Freiwilligen Feuerwehr Oberschaar

Vereinsmitteilungen

terzschlag Gemischter Chor Hetzdorf e.V.

Unser Chorkonzert ist verklungen

Lass die Sonne in dein Herz,
schick die Sehnsucht himmelwärts,
gib dem Traum ein bisschen Freiheit!
Lass die Sonne in dein Herz.

terzschlag hat diesen bekannten Song aus dem Jahr 1987 in einem neuen Arrangement von Hendrik Dienel wieder aufleben lassen! Die Premiere in der St. Annenkirche konnten am 11. Mai 2025 ca. 200 Besucher miterleben.
Wir haben sie mit auf eine musikalische Reise durch die Zeit genommen. Sie konnten sich verzaubern lassen von Ludwig v. Beethoven und Johann Sebastian Bach und erlebten Popsongs wie „Hoch im Norden", Balladen wie „Es waren zwei Königskinder" und erfuhren von unseren chOHRwürmern „Wie Riesen niesen".

Es war ein tolles Konzert mit Ihnen, unserem tollen Publikum! Wir bedanken uns von ganzem Herzen, für Ihren tosenden Applaus, Ihre Begeisterung für unsere Musik und für die zahlreichen Spenden!

Hier Auszüge aus den Gästebucheintragungen:
„Ein großes Dankeschön für das wundervolle, abwechslungsreiche und beschwingte Konzert in der Niederschönaer Kirche.
Wir sind begeistert von dem abwechslungsreichen Repertoire und den einfallsreichen Arrangements. Der Spaß am Singen war bis hinauf zur 2. Empore zu fühlen. Macht weiter so!"

„An alle Terzschlager… JA, ich ließ die Sonne in mein Herz! Herzlichen Glückwunsch dem Musikalischen Leiter Herrn Dienel, den großen und kleinen Chorsängern sowie allen am Erfolg Beteiligten. Die tolle Programmgestaltung und die Mehrstimmigkeit haben mich besonders beeindruckt. So erlebte ich einen entspannten und harmonischen Nachmittag mitten im Frühling. Machen Sie bitte alle so weiter, damit ich noch viele solche Nachmittage erleben kann. Der Nachwuchs ist ja schon fleißig dabei! Vielen Dank!"

Es ist für uns der Ansporn, für das was nun folgt. Wir freuen uns schon auf unser nächstes Konzert mit Ihnen!

Haben Sie sich vielleicht vorgenommen, wieder regelmäßig zu singen? Dann sind Sie herzlich eingeladen, unverbindlich mal bei einer unserer Proben reinzuschnuppern.
Wir treffen uns jeden Donnerstag im Bürgerhaus Oberschaar; 17:00 Uhr unsere chOHRwürmer und 19:00 Uhr wir Terzianer. Unsere aktuellen Termine finden Sie auch in unserem Veranstaltungskalender. https://www.chor-hetzdorf.de/events
Ein besonderer Aufruf geht hiermit an die Männer unter Ihnen. Wir sind ein gemischter Chor und möchten es gern bleiben. Männer, versucht es doch einfach mal mit uns!

im Auftrag von terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e.V.
gez. Grit Meißner

Vereinstag vom Reit- und Fahrverein Niederschöna e.V. am 1. Mai

Auch dieses Jahr war der Vereinstag vom Reit- und Fahrverein Niederschöna ein voller Erfolg. Begonnen hat unser diesjähriges Programm mit einer kleinen Vorstellung alter Landtechnik.

Während die kleinsten Besucher sich danach selbst auf den Rücken der Pferde beim Kinderreiten versuchen konnten, wurde schon der Parkour für das Hindernisfahren aufgebaut. Verschiedene Ein- und Zweispänner haben sich hier das Duell geliefert. Nach dem Auftritt der Funkengarde des HCCs, konnten die Männer-, Frauen- und Kinderteams im Tauziehen ihre eigenen Stärken unter Beweis stellen. Und was soll ich sagen, wir hatten ein Prämiere. Frauenpower hat zum ersten Mal in der Geschichte des Tauziehwettbewerbs in Niederschöna über die Männer gesiegt. Der Wanderpokal wurde somit an die Siegermannschaft „Die Pferdeschwänze" übergeben. Zum Glück hat Gunar Kuchlings Verpflegungsstand den ein oder anderen vor dem Verhungern und Verdursten in der prallen Sonne bei 20 Grad gerettet.

Wir wollen uns auch dieses Jahr wieder für die zahlreichen Kuchen und Spenden bedanken.

Der Vorstand des Reit- und Fahrvereins

Schützenverein Conradsdorf 1898 e.V.

53. Vogelschießen

Am 3. Mai fand unser 53. Vogelschießen bei sehr durchwachsenem Wetter auf dem ehemaligen Schulhofgelände in Conradsdorf statt. Traditionell begann die Veranstaltung mit einem kräftigen Frühstück beim Schützenkönig von 2024 Peter Gründer. Der Nossener Spielmannszug untermalte das kräftige Frühstück mit ein paar Ständchen. Im Anschluss gingen die Schützen und der Spielmannszug durchs Dorf rauf zum Festplatz. Der König mit seiner Familie nahm Platz in der Kutsche, die von Jens Schubert gefahren wurde. Nach dem Ziehen der Startnummern konnte das 53. Vogelschießen beginnen. Hubert Keller hatte die zwei Vögel, auf die geschossen wird (einer ist zur Punktevergabe 2. + 3. Platz und einer zur Ermittlung des Schützenkönigs), zusammengebaut. Nach insgesamt 8 Wertungsdurchgängen, um die Plätze 2 + 3 zu ermitteln, und nach nur 2 Durchgängen auf den entscheidenden Vogel stand unser neuer Sieger fest. Unser Vereinschef Rico Komm hat mit der letzten Feder kurzen Prozess gemacht. So schnell, wie dieses Jahr, ist der Kampf um den Schützenkönig-Titel noch nie gegangen. Den zweiten Platz nach Punkten belegte Uwe Mentzschel mit 49 Punkten, den dritten Platz mit 40 Punkten Ilona Krampitz. Auch unsere kleinen Schützen hatten unter der Leitung von Uwe Mentzschel und Hubert Keller wieder ihren Spaß. Mit viel Elan und Sportgeist wurde Hector Fuß (46 Punkte) neuer Kinderschützenkönig. Den zweiten Platz belegte Loki Walther (43 Punkte), gefolgt von unserem drittplatzierten Florian Fischer (33 Punkte). Wie jedes Jahr gab es für Gäste und Schützen nachmittags Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Leider ist die Beteiligung der Bewohner im Umfeld, auch in diesem Jahr, sehr überschaubar. Am Abend wurden alle Gewinner ausgezeichnet. Nach einem zünftigen Abendessen und gemütlichem Beisammensein ließen wir den Tag in aller Ruhe ausklingen.

An dieser Stelle möchte sich der Schützenverein bei der Gemeinde für die schönen neuen, uns zur Verfügung gestellten, Verkaufsstände bedanken. Wir hoffen sehr, dass sie von allen Nutzern in Ordnung und sauber gehalten werden.

v.l. Uwe Mentzschel, Rico Komm, Ilona Krampitz

Kinderschützen

Nossener Spielmannszug mit Schützen

21. Walpurgisnacht

Der Schützenverein hatte auch dieses Jahr wieder zur Walpurgisnacht eingeladen, die bereits zum 21. Mal durchgeführt wurde. Bei einem traumhaften Frühlingstag war es wieder eine sehr erfolgreiche Walpurgisnacht. Das Festgelände an der ehemaligen Grundschule war über den ganzen Abend sehr gut besucht. An unseren Verkaufsständen wurde für das leibliche Wohl gesorgt.
Es gab Waffeln, Popcorn, Fischbrötchen, natürlich auch Bratwurst und vieles mehr. Nach einer kurzen Ansprache des neuen Vereinsvorsitzenden Rico Komm konnte die Entzündung des Hexenfeuers erfolgen. Diese Aufgabe erledigte unsere Jugendfeuerwehr, unter Aufsicht der verantwortlichen Kameraden der FFW Tuttendorf-Conradsdorf-Falkenberg. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Diskothek „Disco-Fieber" aus Falkenberg. Für unsere kleinen Gäste ging das Programm mit einer Kutschfahrt bereits am ehemaligen Gemeindeamt los. Keller Hubert mit seiner geschmückten und mit Musik ausgestatteter Ameise und Schubert Jens mit seinen Pferden organisierten den Umzug zum Festplatz. Für die zahlreichen Kinder gab es wieder die Möglichkeit sich schminken zu lassen und sich an der Ritterburg mit der Armbrust auszuprobieren. Unter der Leitung von Ilona Krampitz und Dirk Müller wurden alle Kinder auf die Bühne geholt, um in einen Überraschungskorb zu greifen. In diesem Korb war Spielzeug statt wie sonst Süßigkeiten. Als erstes durften die Kleinen, die ein passendes Kostüm für den Abend trugen hineingreifen, das waren dieses Jahr bedauerlicherweise recht wenige! Nach dem Programm für die Kinder kam die Überraschungsshow mit der geheimnisvollen Tanzschau „im Zeichen des Lichtes und Feuer" Anja-Anjana auf die Showbühne. Viele der erwachsenen Gäste waren von dieser Darbietung wie verzaubert, eine wirklich gelungene Darbietung.
Für ein schönes Hexenfeuer über den ganzen Abend sorgte die Freiwillige Feuerwehr, sodass alles ohne besondere Vorkommnisse ablief.

Ein herzliches Dankeschön unseren Helfern in den Ständen, unseren Schminkprofis und allen, die ihren Beitrag für ein so tolles Event geleistet haben. Vielen Dank an alle Gäste und Einwohner der Gemeinde Halsbrücke.

Wir würden uns sehr darüber freuen, Sie
im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Schriftführer: W.K. Conradsdorfer Schützenverein 1898 e.V.

Conradsdorfer Sportverein 61 e.V., Abt. Billard

Höhepunkte nach der Saison

Die Punktspiele sind vorbei, das heißt aber nicht, bei der Abteilung Billard des CSV ist jetzt nichts mehr los. Nein, da gibt es schon noch einige Veranstaltungen.

Die Kreiseinzelmeisterschaften fanden in diesem Jahr in Weißenborn statt. Die vergangenen beiden Jahre konnte Benjamin Baro vom CSV den Kreiseinzelmeistertitel nach Conradsdorf holen. Mit dem zweitbesten Schnitt war er natürlich auch wieder unter den Favoriten und die Hoffnungen auf den erneuten Sieg waren berechtigt. Es mussten 4 mal 50 Stoß absolviert werden. Nach drei Durchgängen war der Sieg schon fast greifbar, aber im letzten Spiel konnte Ronny Zschoke vom BCE Freiberg mit einer starken Leistung den Wettkampf für sich entscheiden. Der zweite Platz für Benjamin Baro ist trotzdem eine starke Leistung. Ebenfalls eine starke Leistung zeigte Maik Rode, der in der Leistungsklasse 2 an den Start ging und diese überzeugend gewinnen konnte.

Für den Kreispokal hatte sich die dritte Mannschaft des CSV gemeldet. Der Modus für die Durchführung ist etwas anders als bei den Punktspielen und ist auch recht umstritten. In der Vorrunde musste der CSV in Niederschöna gegen Oberbobritzsch und Niederschöna antreten. Die beiden Erstplatzierten kommen in die nächste Runde. Es war ein spannender Wettkampf bei dem Niederschöna etwas unglücklich ausschied und somit die beiden anderen Mannschaften in der nächsten Runde und damit schon im Halbfinale waren. Dazu musste der CSV gegen Naundorf und Langenstriegis wieder auswärts in Naundorf antreten. In dieser Runde kam nur der Erstplatzierte weiter. Hier konnten sich die Sportfreunde vom Langenstriegiser SV mit einer guten Mannschaftsleistung den Finalplatz im Spiel und um den Kreispokal am 13.06.2025 sichern.Eine Veranstaltung die schon viele Jahre unter der Regie von Sportfreund Norbert Werner vom SV Obergruna organisiert wird, wurde dieses Jahr durch den CSV ausgerichtet. Ein Turnier für Spieler über 60 Jahre, das auch in diesem Jahr wieder gut besucht war. Natürlich waren auch vom CSV einige Spieler dabei und konnten den Heimvorteil für sich nutzen. Zweimal je 50 Stoß und ein etwas komplizierter Wertungsmodus hielten die Spannung bis zum Schluss aufrecht. Am Ende ging der erste Platz an Siegmar Wolf.

N. Werner

Der Sieger bekommt den Pokal, der als Wanderpokal auch im nächsten Jahr wieder ausgespielt wird und natürlich gibt es für die drei Besten auch ein kleines Präsent.

S. Wolf – Zum ersten Mal bei diesem Turnier dabei!

Tag der Vereine oder Turnier der Nichtaktiven, so kann man die Veranstaltung wohl bezeichnen, die nun auch schon viele Jahre ein fester Termin im Kalender des CSV ist. Kurz vor Ostern, am Gründonnerstag ist im Billardraum des CSV Hochbetrieb. Zehn Mannschaften haben sich zum diesjährigen Turnier angemeldet. Wie immer mit am Start: die freiwillige Feuerwehr unserer drei Ortschaften, die Abteilung Fußball des CSV, die Abteilung Aerobic des CSV, der Carnevalsverein CCV, der Schützenverein, der Falkenberger Dorfverein und auch der Siedlerverein Erzwäsche war mit zwei Mannschaften dabei. Für Viele die an diesem Abend dabei waren, war das Billardspiel nicht ganz neu und doch war es mal wieder nicht so einfach wie man gehofft hatte. So war die Punktausbeute bei dem einen oder anderen Spieler an diesem Abend doch sehr überschaubar. Es ging ja auch nicht um Höchstleistungen sondern um einen gemütlichen Abend derjenigen, die aktiv am Leben in unserer Gemeinde teilhaben. Unterstützt von den aktiven Spielern der Abteilung Billard war es dann auch ein spannender Wettkampf, bei dem die Gemütlichkeit nicht zu kurz kam.
Natürlich gab es am Ende auch Sieger und Platzierte. Ronny Nagel, David Rode und Andre Schwarz starteten für die Abteilung Fußball des CSV und sicherten sich den ersten Platz. Der Falkenberger Dorfverein schlug sich auch gut und belegte den zweiten Platz. Die weiteren Platzierten waren der Schützenverein, der Siedlerverein Erzwäsche, die Freiwillige Feuerwehr. Aber und auch alle anderen konnten sich über eine Urkunde und ein Präsent freuen.

Ein gelungener Abend mit Vorfreude auf das nächste Jahr. Danke allen die dabei waren.

Sport Frei
gez. Thomas Haufe

Die Wandergruppe des Hetzdorfer Sportvereins meldet sich zu Wort

Mit der 100-jährigen Feier des Hetzdorfer Sportvereins entstand die Idee, wieder 100 km und mehr zu wandern.
Aus dem Ziel, sich in der Natur zu bewegen, mit vielen Teilnehmern, hat sich eine neue Sportgemeinschaft gebildet. Die Wanderungen erfreuen sich großer Beliebtheit. Der Spaß steht im Vordergrund. Es ist unkompliziert, alle sind fröhlich und alle Altersgruppen sind vertreten.
Hier einige Beispiele:
Vom Rehbocktal aus Richtung Meissen ging es zum Batzdorfer Schloss bis zum Totenhäuschen, das früher ein Lusthaus war. Manche Wandersfrau brachte dies zum Lächeln. Der Tännichtgrund bot ein tolles Naturerlebnis in seiner anschaulichen Vielfalt. Ab Wegefarth gibt es auch eine Grabentour – neben der, die an der Wünschmannmühle beginnt. Eine prima Route am Bach entlang.
Erstaunen und Natur entdecken in unserer nahen Heimat ist für viele Wanderfreunde eine schöne Erfahrung. Es hat sich folgender Ablauf als angenehm ergeben. Wir treffen uns einmal im Monat sonnabends, 09:00 Uhr am Startpunkt. Es finden sich fast immer 12 – 16 Personen ein. Dann wandern wir 6-9 km auf neuen Strecken. Unser Wanderleiter Karl-Heinz hält immer interessante Geschichten bereit, zu besonderen Ereignissen und vergangenen Begebenheiten. Viele Wanderer staunen, was unsere Heimat für außergewöhnliche Orte zu bieten hat. Allein die bergmännischen Zusammenhänge werden immer wieder bewundert. Aber auch die Wege entlang der Mulde sind beeindruckend. So hatte der Rückweg vom Rodigtturm in Nossen schon seinen speziellen Charm.
Alle Wanderaktivitäten können im Halsbrücker Anzeiger erfahren und nachgelesen werden.
Wir laden weitere Wanderinteressierte herzlich ein – seid einfach am genannten Treffpunkt da – und es geht los.
Wir wollen noch viel entdecken.

gez. Massow und Lippold

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

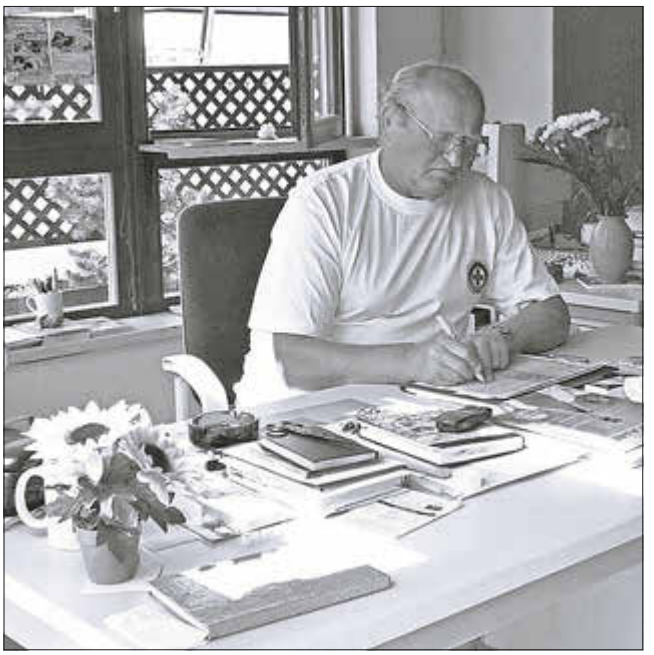
Das passende Stellenangebot finden Sie im
Stellenmarkt Aktuell
LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de

Nachruf

FREIZEIT- & ERLEBNISBAD SUMPFMÜHLE

Zum Gedenken an Hermann Störl -
Ein verdienter Hetzdorfer ist von uns gegangen

Am 11. Mai 2025 verstarb Herr Hermann Störl mit 74 Jahren, langjähriger Bademeister des Sumpfmühlenbades in Hetzdorf, Fußballtrainer, Schiedsrichter und Ehrenmitglied des Fördervereins Sumpfmühlenbad Hetzdorf e.V.



Hermann Störl war über Jahrzehnte hinweg eine prägende Persönlichkeit des Gemeindelebens. Von 1985 bis 2015 betreute er mit großem Verantwortungsbewusstsein und unermüdlichem Einsatz das Hetzdorfer Freibad. Darüber hinaus engagierte er sich als Jugendtrainer im Fußball und als Schiedsrichter mit großer Leidenschaft für den Sport und die Förderung junger Menschen.
Sein Wirken ging weit über seine offiziellen Aufgaben hinaus. Hermann Störl war stets zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wurde. Sein ehrenamtliches Engagement war geprägt von Verlässlichkeit, Bescheidenheit und einer tiefen Verbundenheit mit der Gemeinschaft. Er stellte das Gemeinwohl stets über persönliche Interessen und war für viele ein Vorbild an Einsatzbereitschaft und Menschlichkeit.
Die Gemeinde Halsbrücke, der Förderverein Sumpfmühlenbad Hetzdorf e.V. sowie der Hetzdorfer Sportverein 1990 e.V. verlieren mit Hermann Störl nicht nur einen engagierten Mitbürger, sondern auch einen Menschen, der mit seinem Handeln und Wesen Spuren hinterlassen hat.
Wir danken Hermann Störl für seinen jahrzehntelangen, herausragenden Einsatz zum Wohle unseres Ortes unserer Gemeinde.
Er wird uns allen in ehrender Erinnerung bleiben.

Sebastian Thümmler
1. Vereinsvorsitzender
Förderverein Sumpfmühlenbad Hetzdorf e.V.

Nachruf

Der Hetzdorfer SV 1990 e. V. trauert um sein langjähriges Vereinsmitglied, Herrn

Hermann Störl

Seit 1967 war Hermann Störl ein aktives Mitglied unseres Vereines und widmete seine Leidenschaft und Energie dem Fußball und der Förderung junger Talente. Als Jugendtrainer prägte er Generationen von Spielern und vermittelte nicht nur technische Fähigkeiten, sondern auch Werte wie Teamgeist, Fairness und Durchhaltevermögen.

Hermann war auch Schiedsrichter und stetig auf der Suche nach Nachfolgern. Als langjähriges Vorstandsmitglied gestaltete er den Verein mit. Sein unermüdlicher Einsatz wird in unseren Herzen und Erinnerungen weiterleben.
Wir sagen danke und verabschieden uns hochachtungsvoll von unserem Hermann. Du wirst uns fehlen, aber deine Spuren werden für immer bleiben.

Im Namen des gesamten Vereins
Die Vorstandschaft

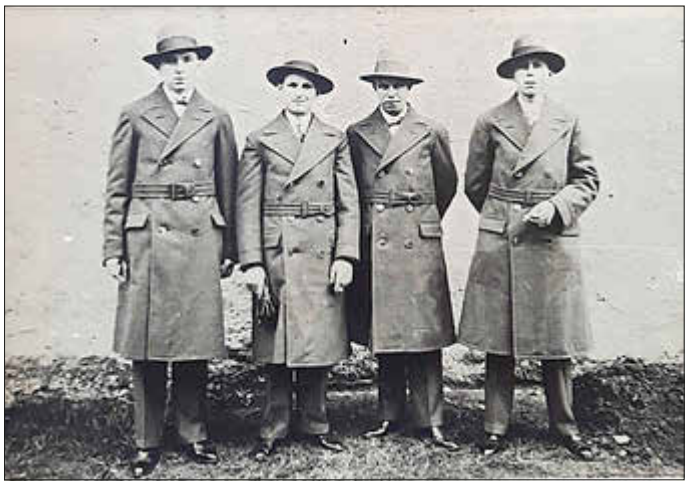
Ortsgeschichten

Die süße Frucht des Verbotenen

Wer gedacht hat, dass sich Jugendliche nur in der jüngsten Zeit gern in Veranstaltungen geschlichen haben, liegt falsch. Auch in den Vorkriegsjahren war gerade diese Flucht aus dem Alltag eine willkommene Abwechslung für die rebellierende Jugendgeneration.

Am 03.11.1935 fand im Gasthof zu Falkenberg eine Tanzveranstaltung statt. In diese haben sich vier Jugendliche im Alter von 16 und 15 Jahren eingeschlichen. Sie wurden dann vom Hauptwachtmeister Kurt Richter festgenommen, welcher gleich eine Anzeige erstattet hat. Tanzveranstaltungen durften damals erst ab dem 17. Lebensjahr besucht werden.

Vier Monate nach dieser Anzeige traf man die vier oben genannten Personen plus 8 weitere Jugendliche bei dem Maskenball im Gasthof zu Falkenberg wieder an. Und wieder hatte keiner der Betroffenen das 17. Lebensjahr erreicht und wieder wurde Anzeige erstattet. Diesmal allerdings mit geldlichen Folgen, im Gegensatz zur ersten Anzeige. Jeder der Jugendliche musste eine Strafe in Höhe von 3 Reichsmark begleichen.



Ob sich die Jugendlichen wohl so angezogen in die Tanzveranstaltungen geschlichen haben? Die Bilder stammen aus dem Archiv in Conradsdorf und sind in etwa um diese Zeit entstanden.

Ich weiß, es ist nicht vorstellbar was 3 Reichsmark heute an Wert haben. Daher hier eine kurze Umrechnung: 3 Reichsmark entsprechen heute ca. 16 Euro. Klingt jetzt nicht sehr viel, war aber damals durchaus eine ganzschöne Summe. Zum Beispiel konnte man ein Bier für 0,31 Reichsmark pro Liter kaufen, ein Brot für 0,39 Reichsmark je Kilo und das Luxusgut Kaffee für 5,29 Reichsmark je Kilo.

Schlagerbuch aus den 1920er Jahren

Abgespeichert waren die Anzeigen an die Jugendlichen im Archiv unter dem Thema: die verbotene Tanzveranstaltung. Ich habe mich gleich gefragt, was für Musik wurde damals gespielt, wie verkleidet sind die Leute zum Maskenball gegangen? Leider konnte ich hierzu nichts weiter im Archiv finden. Wenn jemand noch weitere Infos hat, kann er sich gern im Archiv melden. Im Internet bin ich dann nur auf ein paar Hitparaden aus dem Jahre 1935 gestoßen. So wurde unter anderem zum Beispiel „Tausendmal war ich im Traum bei dir" von Willi Fritsch oder „Ein Kuss ist wunderbar" von Erwin Hartung erwähnt. Diese wurden in dieser Zeit gemischt mit NSDAP-Liedern wie zum Beispiel dem Horst-Wessel-Lied gespielt.
Maskenbälle waren gerade in der damaligen Zeit, vor allem im Frühjahr und Winter gemischt mit dem Karneval eine schöne Abwechslung zum harten Alltag. Und nun wie wir wissen, nicht nur für die volljährigen Personen.
Ob diese Jugendliche danach weitere Veranstaltungen besucht haben und wieder festgenommen wurden, bzw. ob es eine neue Generation gab, welche die gleiche Vorgehensweise an den Tag legte, ist leider nicht vermerkt.

Ich hoffe euch gefällt dieser etwas andere Artikel und ich konnte auch in eurem harten Alltag für eine kurze Abwechslung sorgen.

Janet Claußnitzer
Ortschronistin / Juni 2025

Quellen:
Archiv Conradsdorf
Musikhimmel.de
Zeitklicks.de

Anzeige(n)

Hilfe in schweren Stunden

BESTATTUNGEN
Christine Schulze GmbH
Der letzte Weg muss bezahlbar bleiben!
• Erd-, Feuer- und Seebestattungen
• kostenlose, individuelle Beratung
• einfühlsame Trauerbegleitung
• Ausgestaltung der Trauerfeier
• Trauerreden und Musik
• transparente Übersicht aller Kosten
• auf allen Friedhöfen zugelassener Bestatter
• Erledigung aller Formalitäten
FAIRE PREISE!
Tag & Nacht 0 37 31 - 3 57 44
Donatsring 4 · 09599 Freiberg
info@schulze-bestattung.de · www.schulze-bestattung.de

Der Tod ist kein Unglück für den, der stirbt, sondern für den, der überlebt.

| Karl Marx (1818 - 1883)

TAXI Bobe

Fahrten für alle Krankenkassen
Fahrzeuge bis 8 Personen • Rollstuhlfahrten

✆ **03731 69 16 500**

Inh. Ronny Bobe | taxi-bobe@web.de

Suche in bzw. um Halsbrücke
Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wald- und Baugrundstücke
JH Immobilien | Telefon 0172 - 370 07 49 | www.immobilien-jh.de

Lohnsteuerhilfeverein Freiberg e.V.
Beratungsstelle Lothar Mitsch
Straße der Jugend 15
09633 Halsbrücke

Wir helfen Arbeitnehmern und Rentnern im Rahmen einer Mitgliedschaft z. B.
- in Lohn- und Renteneinkünften
- Hausbesuche möglich

Terminvereinbarung unter 03731/165061
oder 0171/8365165

KLEMPNEREI • SANITÄR • HEIZUNG

Schubert e.K.

Seit 1991 für Sie unterwegs.

OT Niederschöna • Falkenberger Str. 1
09633 Halsbrücke
Telefon: 03 52 09/2 09 55 • Fax: 03 52 09/2 09 61
Funk: 01 72/3 40 18 20
info@klempnerei-schubert.de
www.Klempnerei-Schubert.de

Unsere Leistungen für Sie:
- Sanitär-, Gas-, Wasser-, Lüftungs- & Heizungsinstallationen mit alternativen Energien
- Wartungs- & Serviceleistungen
- Dachklempnerarbeiten

Wir beraten Sie gern!

Wir erweitern unsere Standorte und eröffnen eine Agentur jetzt auch in Ihrer Nähe!

Ab dem 01.06.2025 empfangen wir Sie in unseren neuen Büroräumen.

Patrick Richter
Team Weißeritztal OHG
Allianz Vertretung
Hauptstr. 85 · 09629 Dittmannsdorf
Mobil: 0173 272 69 33
E-Mail: richter.patrick@allianz.de
www.team-weisseritztal.ohg

Allianz

Abschied nehmen

trauer-regional.de by LINUS WITTICH

DANKSAGUNG

Stets bescheiden, allen helfend,
so hat jeder dich gekannt,
Ruhe ist Dir nun gegeben,
hab' für alles vielen Dank.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben

Manfred Kaiser
* 30.09.1935 † 23.05.2025

bedanken wir uns bei allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben. Ein besonderer Dank gilt den Pflegekräften des DRK Conradsdorf und Brand-Erbisdorf, dem Pflegeheim Johanna Rau in Freiberg und dem Bestattungshaus Christine Schulze.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Michael mit Rita
Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Bestattungen Christine Schulze GmbH

Alles hat seine Zeit!
Ein erfülltes Leben ging zu Ende.

Gisela Böhme
geb. Kühnel
* 18.01.1939 † 04.04.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Teilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit
Reiner Böhme
im Namen aller Angehörigen

Zeit des **Gedenkens**